



1. Optische Kohärenztomographie (OCT)

hochauflösende Bilder vom Gewebe unter der Hautoberfläche bis zu 1,5 mm Tiefe durch ultraschall-ähnliche Technologie

Darstellbar sind

- heller Hautkrebs und dessen Vorstufen (inkl. Messung der Tumordicke),
- Nägel und Nagelbett (z. B. Einblutungen in den Nagel, Nagelveränderungen),
- entzündliche Hautveränderungen,
- bedingt auch pigmentierte Hautveränderungen.

2. Konfokale Laserscanmikroskopie (KLSM)

mikroskopische Darstellung oberflächennaher Hautschichten bis zu 200 – 300 µm Tiefe bei zellulärer Auflösung

Darstellbar sind

- pigmentierte Hautveränderungen (Muttermale, Melanome, Alterswarzen, Altersflecken),
- heller Hautkrebs und dessen Vorstufen,
- entzündliche Hautveränderungen.

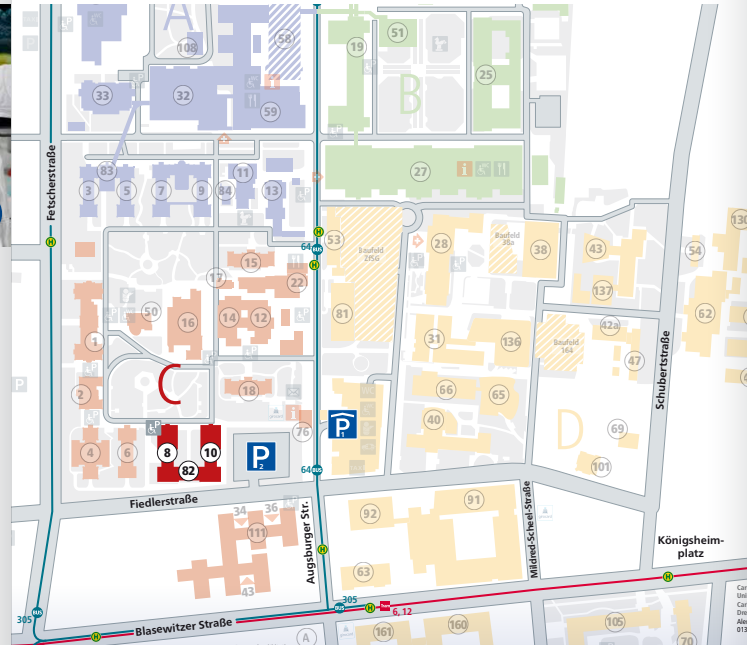
3. Konfokale Line-Field-OCT (LC-OCT)

- neues, innovatives Verfahren, das die Vorteile vom OCT und KLSM vereint
- 3D-Bilder des aufgenommenen Hautareals, in denen eine Tiefen- und Flächenausdehnung sichtbar gemacht werden kann, bis zu einer Tiefe von 500 µm bei zellulärer Auflösung

Darstellbar sind

- pigmentierte Hautveränderungen (Muttermale, Melanome, Alterswarzen, Altersflecken),
- heller Hautkrebs und dessen Vorstufen,
- entzündliche Hautveränderungen.

Kontakt und Anmeldung



Skin Imaging Research Center Dresden (SIRC), Sprechstunde Dr. med. Sarah Hobelsberger

Bei Interesse an einer bildgebenden Untersuchung beraten wir Sie sehr gerne. Sie erreichen uns wie folgt:

Telefon: +49 0351 458-2692 bzw. -2497
(Mo. bis Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr)

E-Mail: imaging.dermatologie@ukdd.de

Ort: Haus 82, Erdgeschoss rechts (Tagesklinik)



↳ goto.ukdd.de/pyqnorag

Bildnachweis: Titel © UKD/Kirsten Lässig; Außen © UKD/Thomas Albrecht, Innen © Dr. Hobelsberger, Dr. Gellrich; Bodyscanner: Mit freundlicher Genehmigung von © Canfield Scientific, Inc.; Stand: Dezember 2023; Ketchum

Träger Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC)



Bildgebung für die Hautkrebsdiagnostik

Skin Imaging Research Center Dresden

Klinik und Poliklinik für Dermatologie /
Hauttumorzentrum am NCT/UCC

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Imaging-Sprechstunden stehen Ihnen verschiedene Optionen modernster dermatologischer Bildgebung zur Verfügung: Per Ganzkörperscan kann ein 3D-Bild des gesamten Körpers mit sämtlichen sichtbaren Pigmentmalen erstellt werden. Dieses unterstützt bei der Verlaufskontrolle von Hautveränderungen und empfiehlt sich insbesondere zur Überwachung bei einem hohem Risiko für Melanome (z. B. Patient*innen, die bereits ein Melanom hatten oder mit vielen atypischen Pigmentmalen).

Soll eine verdächtige Hautveränderung untersucht werden, ohne gleich operativ Gewebe zu entnehmen, bieten wir Ihnen mit Laserscanmikroskopie und optischer Kohärenztomographie nicht-invasive Alternativen, schmerzfrei und frei von Nebenwirkungen und Narben. Mit ihrer Hilfe lässt sich eine Gewebeentnahme in den meisten Fällen vermeiden.

Die bildgebende Diagnostik hilft, früheste Formen von weißem und schwarzem Hautkrebs sichtbar zu machen und lässt sich auch in sensiblen Bereichen wie an Schleimhäuten, am Auge, im Gesicht und im Genitalbereich anwenden. Und mehr als das: Lässt sich mittels einer Biopsie nur ein kleines Hautfragment einmalig untersuchen, ermöglichen die bildgebenden Methoden ein Monitoring mehrerer Hautveränderungen im Zeitverlauf.

In der Klinik und Poliklinik für Dermatologie des Universitätsklinikums Dresden stehen hierfür verschiedene hochmoderne Methoden zur Verfügung, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Die Untersuchungen sind derzeit noch keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Sie können diese aber als Privatpatient*in oder als Selbstzahler*in wahrnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an uns. Wir beraten Sie sehr gerne über die für Sie beste Methode.

**Prof. Dr. med.
Stefan Beisert**
Direktor Klinik und Poliklinik
für Dermatologie

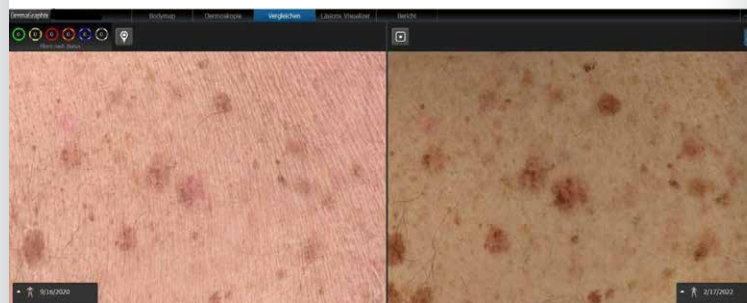
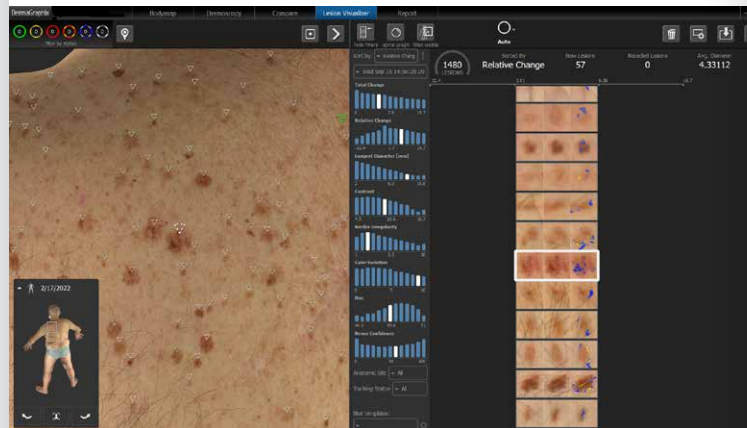
**Prof. Dr. med.
Friedegund Meier**
Leiterin Hauttumorzentrum
am NCT/UCC

Ganzkörperfotografie (Bodyscanner)

- Erstellt ein 3D-Bild des gesamten Körpers aus über 90 Einzelfotos und erfasst sämtliche sichtbaren Pigmentmale.
- Verlaufskontrollen zur Überprüfung aller Pigmentmale auf Veränderungen
- Ergänzend ggf. genauere Untersuchung einzelner auffälliger Pigmentmale mittels digitaler Dermatoskopie

Darstellbar sind:

- heller oder dunkler gewordene Pigmentmale
- neue entstandene Pigmentmale



Mit freundlicher Genehmigung von © Canfield Scientific, Inc.